

Interview Paul Atherley, Managing Direktor of Berkeley Energia Ltd.

10.11.2017 | [Hannes Huster \(Goldreport\)](#)

Hannes Huster, Goldreport: *Hallo Paul! Vielen Dank für die Chance ein kurzes Interview mit Ihnen zu führen. Ich kann mir gut vorstellen, dass heute so einige Anfragen hereinkommen, nachdem am Markt die wichtigen Produktionskürzungen von [Cameco](#) die Runde machen.*

Was sind Ihre Gedanken zu dem angekündigten Produktions-Stopp von Cameco und was bedeutet das für den Uranmarkt?

Paul Atherley: Wir glauben, dass dies ein großer Wendepunkt im Uranmarkt sein könnte. Cameco's Produktionsstopp, der jüngste in einer langen Reihe von Produktionskürzungen bei Minen mit hohen Kosten, bringt das Gesamtvolumen an Uran, das 2018 vom Markt genommen wurde, auf 17 Millionen Pfund, etwa 12% des Primärminenangebots. Dies wiederum führt dazu, dass das Überangebot an Uran wieder deutlich ins Gleichgewicht gebracht wird.

Die Entscheidung von Cameco sendet auch ein Signal an die Käufer von Uran, dass sie anfangen müssen, neue Anschlussverträge zu höheren Preisen abzuschließen, um die Versorgung zu sichern. Ansonsten könnten Schlüssellieferanten wie Cameco mit Schließungen konfrontiert werden.

Viele Uranminen haben nur aufgrund historischer Langzeitverträge überlebt, die in Zeiten höherer Preise mit Versorgungsunternehmen abgeschlossen wurden. Diese Verträge laufen jetzt eindeutig aus und die Minen verlieren Geld. Die realisierten Preise für Cameco fielen in nur einem Jahr von etwa 45 \$ / lb auf 35 \$ / lb. Wie BMO es heute Morgen formuliert hat: "Wir würden die Entscheidung erwarten, die weltweit größte und Uranmine mit den niedrigsten Kosten der Welt auszusetzen, um Versorgungsbedenken bei den Versorgungsunternehmen zu erhöhen."

Hannes Huster, Goldreport: *Die letzte Produktionskürzung im Uransektor von Kazatomprom führte Anfang des Jahres zu einem Uran-Preis-Anstieg von 30-40%. Denken Sie, wir haben nun das Potential für eine vergleichbare Reaktion?*

Paul Atherley: Unbedingt. Es wird Zeit brauchen, um sich durchzuarbeiten, aber Kazatomprom hat im Laufe des Jahres 2017 die Produktion um etwa 5-7 Millionen Pfund gekürzt, während dieser Produktionsstopp im Jahr 2018 insgesamt 17 Millionen Pfund Uran aus dem Markt nehmen wird (12 Millionen Pfund von Cameco).

Die Nuklearversorgungsunternehmen werden dies sehr genau beobachten und prüfen, ob es nun an der Zeit ist, wieder in großem Stil auf den Markt zu kommen, um ab 2019 Verträge zu unterzeichnen, bei denen erheblicher ungedeckter Bedarf auf dem Markt besteht.

Hannes Huster, Goldreport: [Berkeley Energia](#) ist mittlerweile sehr weit fortgeschritten und bislang konnten Sie alle Meilensteine wie versprochen erreichen. Wie wird dieser Produktionsstopp von Cameco Ihr Geschäft beeinflussen? Ist die Uran-Welt hungrig nach Minen mit sehr geringen Produktionskosten wie Salamanca?

Paul Atherley: Während das Angebot weiterhin in die Hand von immer weniger Spielern fällt und der Anstieg der weltweiten Nachfrage keine Anzeichen einer Verlangsamung zeigt, setzen wir den Bau der einzigen Uranmine fort, die heute in der Welt gebaut wird.

Unsere Position am unteren Ende der Kostenkurve gibt uns den Luxus, auf dem aktuell gedrückten Markt weiter in Richtung Produktion zu gehen, da wir selbst bei Spotpreisen um die 20 US-Dollar-Marke Geld verdienen können.

Die Entscheidung von Cameco, bei der Rob Chang von Cantor Fitzgerald glaubt, sie wird "die Stärke des U3O8-Preises ankurbeln", bestätigt unsere Überzeugung, dass wir eine Mine am Ende des Uranpreiszyklus bauen sollten. Der Start des Verkaufs im Jahr 2019 bedeutet, dass wir U3O8 in ein Angebotsdefizit bringen werden, das Branchenexperten als fundamental und unvermeidbar bezeichnet haben.

Hannes Huster: *Paul, ich danke Ihnen für die Zeit und wünsche Ihnen weiterhin alles Gute für die Zukunft.*

© Hannes Huster
"Der Goldreport"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:

- 1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.*
- 2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.*
- 3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.*
- 4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.*
- 5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.*

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/63832--Interview-Paul-Atherley-Managing-Direktor-of-Berkeley-Energia-Ltd.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).